

September 2011

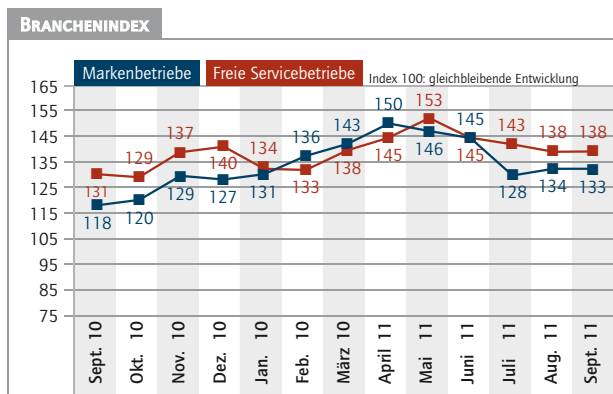
Auf hohem Niveau

Branchenindizes der gebundenen und freien Kfz-Betriebe erreichen die guten Vormonatswerte

Die wirtschaftliche Lage der meisten Kfz-Betriebe ist positiv: Gut die Hälfte aller Fabrikathändler und knapp 60 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten beurteilten ihre eigene Firmenkonzunktur im September als „gut“. Nur sechs beziehungsweise sieben Prozent der Unternehmer gaben an, dass ihre derzeitige Situation „schlecht“ sei. Ergebnis der Bewertung: Die Branchenindizes der markengebundenen (133) und fabrikatsunabhängigen Betriebe (138) blieben auch im letzten Monat auf hohem Niveau.

42 Prozent der Vertragspartner der Automobilhersteller und 29 Prozent der freien Servicebetriebe verbuchten höhere Gesamtumsätze als im Vergleich zum Vorjahresmonat. Viele Fabrikathändler dürften auch mit ihrem Neuwagengeschäft zufrieden sein. So registrierten rund 41 Prozent von ihnen steigende und 29 Prozent gleichbleibende Erlöse im Verkauf von neuen Fahrzeugen. Für Händler, die asiatische Autos vermarkten, lief das Geschäft besonders gut. Von ihnen berichteten sogar 62 Prozent über höhere Neuwagenumsätze als im Vorjahr.

Das Gebrauchtwagengeschäft der Vertragsbetriebe dagegen stagniert. Etwa 43 Prozent der befragten Händler erzielten steigende (Vorjahr: 45%), 37 Prozent stabile (38%) und 20 Prozent rückläufige (17%) Erlöse. Auch die Erwartungen im Verkauf von Secondhand-Autos sind gedämpft: Rund 30 Prozent der Fabrikatsbetriebe



Nach wie vor befinden sich die Branchenindizes der markengebundenen und freien Kfz-Betriebe auf hohem Niveau und übersteigen die Werte des Vorjahresmonats. Einen Grund für die positive Stimmung liefert die gute Firmenkonzunktur der befragten Unternehmen.

Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

Zusätzliche Erträge im Vertrieb sichern

Dr. Hermann Frohnhaus,
Sprecher des BDK-Vorstands



Foto: Archiv

„Außergewöhnliche Autos gab es auf der IAA in Frankfurt am Main zu entdecken. Die Automobilhersteller sprudeln vor Ideen. Die ausgestellten Modelle zeigten die Innovationskraft und die Vielfalt unserer Branche – auch im Bereich der Elektromobilität. Der Markt braucht Querdenker und Macher, um die Zukunft auf die Straße zu bringen und die Potenziale voll auszuschöpfen. In der aktuellen Branchenindexbefragung stagniert die Stimmung der Händler fast. Wobei die Zahlen der Autohäuser weiterhin die Werte aus dem Vorjahr übertreffen. Positiv zu nennen ist, dass die Anzahl der Optimisten hoch bleibt. Nutzen Sie Ihren Optimismus, erhöhen Sie die Kundenbindung durch Finanzdienstleistungsangebote und sichern Sie sich zusätzliche Erträge im Vertrieb.“

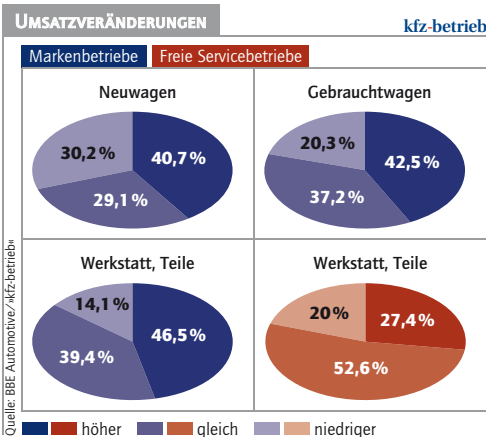
rechnen im nächsten Monat mit höheren und 56 Prozent mit gleichbleibenden Gebrauchtwagenumsätzen.

Dass die Erlöse im Werkstattgeschäft bis Ende Oktober steigen werden, meint jeweils rund ein Drittel der Vertragspartner und Inhaber von Freien Werkstätten. Mit stabilen Service- und Teileumsätzen rechnen 53 beziehungsweise 61 Prozent der Befragten.

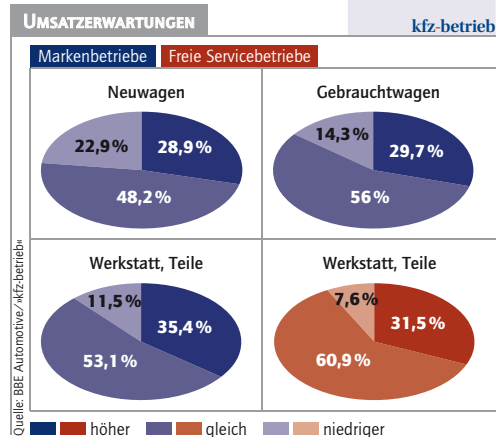
Norbert Rubbel

kfz-betrieb ONLINE
Unser BIX-Archiv finden Sie unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex.

Rund ein Drittel der Befragten rechnet bis Ende Oktober mit steigenden Umsätzen im Werkstattgeschäft sowie im Verkauf von Ersatzteilen und Zubehörartikeln.



Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb



Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb